

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 44

Donnerstag, 4. November 2021

BEKANNTMACHUNG

Festsetzung der Trödelmärkte 2022 im Stadtgebiet der Klingenstadt Solingen

hier: Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung zur Durchführung eines Trödelmarktes

Für das Jahr 2022 werden in den Stadtbezirken der Klingenstadt Solingen folgende Termine für Trödelmärkte festgesetzt:

<u>Bezirk Mitte</u>	<u>Bezirk Wald</u>	<u>Bezirk Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid</u>
20.02.2022	13.03.2022	
20.03.2022	10.04.2022	
24.04.2022	08.05.2022	27.03.2022
15.05.2022	19.06.2022	17.04.2022
12.06.2022	10.07.2022	01.05.2022
17.07.2022	31.07.2022	03.07.2022
21.08.2022	18.09.2022	24.07.2022
04.09.2022	16.10.2022	25.09.2022
09.10.2022		
06.11.2022		

<u>Bezirk Burg/ Höhscheid</u>	<u>Bezirk Gräfrath</u>
13.02.2022	06.02.2022
06.03.2022	29.05.2022
22.05.2022	07.08.2022
26.06.2022	02.10.2022
14.08.2022	
23.10.2022	

Veranstalter, die Interesse haben an einem der genannten Termine einen Trödelmarkt auszurichten, werden gebeten sich dafür zu bewerben.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie kann es zu Einschränkungen bei der Durchführung und ggfs. Ausfällen von Trödelmärkten kommen. Ersatztermine für ausgefallene Trödelmärkte sind ausgeschlossen.

Die Bewerbung auf Festsetzung eines Trödelmarktes muss folgende Angaben und Unterlagen enthalten:

1. Beschreibung Ihrer Firma sowie des Trödelmarktes
2. Ort, Dauer und Öffnungszeiten des Trödelmarktes (tabellarische Auflistung des/der gewünschten

Termins/Termine nach folgender Maßgabe:
Stadtbezirk, Termin, geplanter Ort)

Hinweis: Bei der Inanspruchnahme der städtischen Flächen entstehen, unabhängig von der tatsächlich genutzten Fläche, folgende Kosten:

- Am Neumarkt: 180 EUR Sondernutzungsgebühr zzgl. Verwaltungsgebühr
 - Ohligser Marktplatz: 180 EUR Sondernutzungsgebühr zzgl. Verwaltungsgebühr
 - Peter-Höfer-Platz: 120 EUR Sondernutzungsgebühr zzgl. Verwaltungsgebühr
 - Walder Marktplatz: 300 EUR Sondernutzungsgebühr zzgl. Verwaltungsgebühr
 - Brandteich: 100 EUR Nutzungsentgelt
 - Schützenplatz Ohligs: 130 EUR Nutzungsentgelt
3. Ausstellerverzeichnis mit Branchenangaben (sollte zum Zeitpunkt der Antragsstellung kein endgültiges Ausstellerverzeichnis vorliegen, muss dieses zeitnah, jedoch spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn nachgereicht werden), min. 12 gewerbliche Teilnehmer.

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

4. In 2022 wird von allen gewerblichen Veranstaltern die persönliche Zuverlässigkeit überprüft. In die Bewertung der Zuverlässigkeit von bereits bekannten Bewerbern fließt auch das Zahlverhalten von Gebühren, eingeleitete bzw. abgeschlossene Bußgeldverfahren und ggfs. die Umsetzung der Anordnung der Ordnungsbehörde, mit ein.

Folgende Unterlagen sind mit der Bewerbung vorzulegen:

- Führungszeugnis Belegart „O“
- Gewerbezentralregisterauszug Belegart „9“
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Steueramtes
- Auskunft aus der Schuldnerkartei des Amtsgerichts
- Bei gewerblichen Veranstaltern: Gewerbeanmeldung als „Veranstalter bzw. Durchführung von Veranstaltungen“

Hinweis: Bei juristischen Personen (GmbH, UG, e.V. etc.) ist alles ebenfalls vom Geschäftsführer oder Ersten Vorsitzenden beizubringen.

Die Bewerbung ist **bis zum 30.11.2021, 10:00 Uhr, per E-Mail an vergabe@solingen.de** zu richten.

Der Betreff der E-Mail soll das Aktenzeichen **„V21/32/241 Bewerbung Trödelmärkte 2022“** enthalten. Bewerbungen können ausschließlich per E-Mail erfolgen.

Verspätete Bewerbungen können für das Jahr 2022 nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei der Verteilung der Termine, für die mehrere Bewerbungen vorliegen, wird vorrangig eine gleichmäßige Versorgung der Bewerber berücksichtigt. In Zweifelsfällen entscheidet das Los.

Anträge auf Festsetzung gem. § 69 GewO sind erst nach Zuteilung der Termine einzureichen.

BEKANNTMACHUNG

Satzung der Stadt Solingen über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal vom 26.10.2021

Aufgrund

- der Verordnung (EU) Nr. 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen und andere amtlichen Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie

der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496 EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) vom 15.03.2017 (Abl. Nr. L 95/1, ber. durch Abl. Nr. L 137/40 vom 24.05.2017 und Abl. Nr. L 48/44 vom 21.02.2018), geändert durch delegierte Verordnung (EU) 2019/2127 der Kommission vom 10.10.2019 i. d. g. F.,

- § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein- Westfalen (GebG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23.06.2021 (GV. NRW. S. 762) i. d. g. F.,
- § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf Gebieten des Verbraucherschutzes (Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW – ZustVOVS NRW) vom 03.02.2015 (GV. NRW. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 17. 12.2019 (GV. NRW. S. 996) i. d. g. F.,
- §§ 7 und 41 Abs. 1 lit. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) i. d. g. F. und
- §§ 1 und 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Übernahme der Aufgaben des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung durch die Stadt Solingen vom 17.12.2009 (Abl. Reg. Ddf. 2009 S. 478),

hat der Rat der Stadt Solingen am 30.09.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührentatbestand und Gebührenschuldner

- (1) Für die in Anhang IV Kapitel II der Verordnung (EU) Nr. 2017/625 genannten Tätigkeiten (Amtshandlungen) werden Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW (AVerwGebO NRW) vom 03.07.2001 (GV. NRW. 2001 S. 262/SGV NRW 2011) in der zurzeit gültigen Fassung erhoben.

Aufgrund des § 2 Abs. 3 Satz 1 GebG NRW werden von den Tarifstellen 23.8.4 der AVerwGebO NRW abweichende Gebührensätze nach dieser Satzung unter Berücksichtigung der Kriterien nach Abschnitt VI Kapitel VI der Verordnung (EU) Nr. 2017/625 und des § 3 GebG NRW erhoben.

- (2) Gebühren- und kostenpflichtig sind die natürlichen oder juristischen Personen, die nach dieser Satzung gebühren- oder kostenpflichtige Amtshandlungen in den Stadtgebieten Remscheid, Solingen oder Wuppertal zurechenbar verursachen bzw. deren Tätigkeiten

Amtshandlungen im Sinne des Absatzes 1 unterliegen. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 2

Entstehen der Gebührenpflicht, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschild entsteht dem Grunde und der Höhe nach mit Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung.
- (2) Gebühren und Auslagen werden durch Bescheid festgesetzt und innerhalb von einem Monat nach Zustellung des Bescheides fällig.

§ 3

Gebühren für Hausschlachtungen

- (1) Die Untersuchungsgebühr beträgt für die Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen einschließlich Hygieneüberwachung und Fahrtzeit pro Tier:

a) für Rinder	23,70 EUR
b) für Jungrinder	23,70 EUR
c) für Schafe ab 12 kg	14,29 EUR
d) für Schafe unter 12 kg	14,29 EUR
e) für Schweine ab 25 kg	
inkl. Trichinenproben	37,29 EUR
f) für Schweine unter 25 kg	
inkl. Trichinenproben	37,29 EUR

§ 4

Gebühren für die gewerbliche Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung und im Zusammenhang stehende amtliche Kontrollen

- (1) Für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung und den im Zusammenhang stehenden amtlichen Kontrollen werden in gewerblichen Betrieben je Rind/Jungrind, Schaf/ Lamm, Wildwiederkäuer, Ziege, Einhufer und Schwein die Gebühren erhoben, die sich aus den Anlagen 1 und 2 ergeben.

§ 5

Gebühren für amtliche Kontrollen in sonstigen Be- trieben und Zerlegebetrieben

- (1) Für amtliche Kontrollen in:
 - Fleisch und Geflügelfleisch verarbeitenden Betrieben, die für den innergemeinschaftlichen Verkehr zugelassen sind,
 - Groß- und Zwischenhandelsbetrieben,
 - Kühl- und Gefrierhäusern,
 - Umpackbetrieben für frisches Fleisch, Geflügelfleisch, Fleisch- oder Geflügelfleischerzeugnissen,
 - Herstellungsbetrieben für Hackfleisch, Fleisch- oder Geflügelfleischzubereitungen,
 - Wildverarbeitungsbetrieben,
 - sonstigen zugelassenen Betriebenwerden Gebühren erhoben.
- (2) Die Gebühren nach Absatz 1 werden gemäß der Tarifstelle 23.8.4.6 i. V. m. den Tarifstellen 23.8.9.1 bis 23.8.9.4 und 23.0.1 der AVerwGebO NRW nach den jeweils aktuellen vom Ministerium für Inneres vorgegebenen Stundensätzen abgerechnet.

- (3) Abweichend von Absatz 2 werden Amtshandlungen in Zerlegebetrieben nach der Vorgabe gemäß Artikel 79 Absatz 1 Buchstabe b der in Verbindung mit Anhang IV Kapitel II Verordnung (EU) 2017/625 erhoben (Pflicht- gebühr).

§ 6

Erstattung von Auslagen

- (1) Neben den nach dieser Satzung fällig werdenden Gebühren sind vom Gebührenschuldner alle im Zusammenhang mit der Amtshandlung entstandenen zusätzlichen Kosten (Kosten für Porto und Verpackung für die Versendung von Proben und Befunden, Kosten des Chemisches und Veterinäruntersuchungsamtes Rhein-Ruhr-Wupper in Krefeld oder anderer Untersu- chungsämter oder -institute) zu erstatten, soweit diese nicht in den Gebühren dieser Satzung enthalten sind.
- (2) Die angefallenen Auslagen sind vom Gebührenschuldner auch dann zu erstatten, wenn die Amtshandlung aus Gründen, die der Gebührenpflichtige zu vertreten hat, unterbleibt oder nur zu einem Teil ausgeführt werden kann.

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die „Satzung der Stadt Solingen über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene in den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal“ vom 14.12.2019 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 der Ge- meindeordnung NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nord- rhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 26. Oktober 2021

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Erneute Öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A sowie des Entwurfes der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04

- Stadtbezirk Wald -

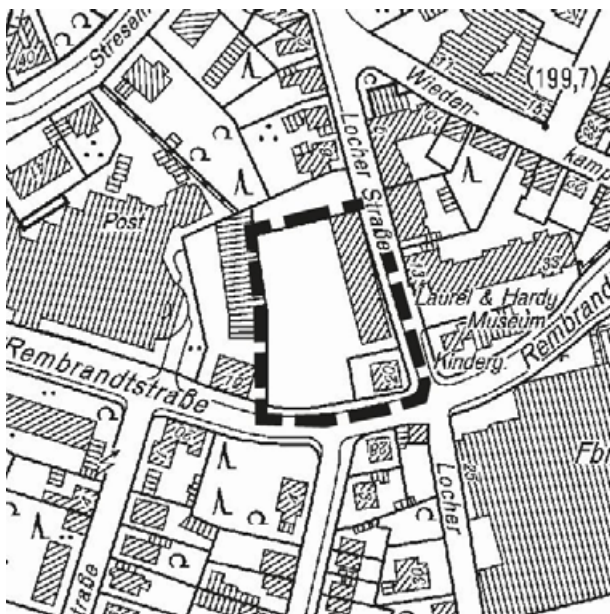
Die Bezirksvertretung Wald hat in ihrer Sitzung am 26.04.2021 beschlossen, den **Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A** sowie den **Entwurf zur Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04** – beide für das Gebiet nördlich der Rembrandtstraße und westlich der Locher Straße – gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung öffentlich auszulegen. Diese öffentliche Auslegung fand daraufhin nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen am 12.05.2021 im Zeitraum vom 24.05.2021 bis einschließlich 25.06.2021 statt.

Aufgrund der dabei eingegangenen Stellungnahmen wurden zusätzlich fachtechnische Aufklärungen zum Gewerbelärm und Geruchsimmissionen vorgenommen. Diese sowie weitere zwischenzeitliche Erkenntnisse haben zu Änderungen am Bebauungsplanentwurf sowie zu Ergänzungen der textlichen Festsetzungen sowie der Begründung geführt, sodass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute öffentliche Auslegung der Bauleitplanentwürfe durchgeführt wird.

Der Geltungsbereich des **Entwurfes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A** sowie des **Entwurfes der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04** ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

Übersichtsplan

Gebiet westlich der Locher Straße und nördlich der Rembrandtstraße (Gemarkung Wald, Flur 85).



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A sowie zum Entwurf der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK (17.3/198).

Der **Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A** mit der Begründung, den textlichen Festsetzungen und den nach Einschätzung der Stadt Solingen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen **so wie der zugehörige Entwurf zur Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04**, liegen gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13a und § 4a Abs. 3 und 4 BauGB **in der Zeit vom 15.11.2021 bis einschließlich 17.12.2021** im Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, Erdgeschoss (sog. Service Point) von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr erneut öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie und der damit entsprechend der geltenden Vorschriften eingehenden Schutzmaßnahmen empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung mit den MitarbeiterInnen des Service Pointes. Hierfür stehen Ihnen auch die MitarbeiterInnen der Abteilung Städtebauliche Planung zur Verfügung, insbesondere:

- Frau Jakobs, Fon: 0212 290 - 4231, E-Mail: a.jakobs@solingen.de
- Frau Dreier, Fon: 0212 290 - 4491, E-Mail: l.dreier@solingen.de

Die namentlich aufgeführten Mitarbeiterinnen können Sie auch telefonisch für Rückfragen zu den Planinhalten insbesondere während der oben bereits angegebenen Zeiten kontaktieren. In Einzelfällen sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen werden auch in das Internet eingestellt und sind dort unter dem folgenden Link <https://www.solingen.de/de/inhalt/aktuelle-offenlagen/> oder über die Startseite der Stadt Solingen in der Rubrik 'Bauen und Umwelt' im Menüpunkt 'Bauleitplanung' unter dem Punkt 'Aktuelle Beteiligungen' zu finden.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

- 1. Begründung zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A, Oktober 2021.**
Thema: Ermittlung und Darstellung der Belange des Umweltschutzes, die gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB als Belang in die Abwägung einzustellen und zu berücksichtigen sind.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Mensch und seine Gesundheit (Verkehrs- und Gewerbelärm, Gerüche) sowie Kulturgüter und sonstige Sachgüter.

- 2. Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben Locher Straße in Solingen des Büros Brilon Bondzio Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen, Februar 2021.**

Thema: Ermittlung und Bewertung des planbedingten prognostizierten zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Rahmen des angrenzenden Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 568. Diese Verkehrsuntersuchung stellt eine wichtige Grundlage für die in diesem Planverfahren vorliegende schalltechnische Untersuchung dar.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit.
 - 3. Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan W 189 – Teil A –Locher Straße – 4. Änderung und zum Bauvorhaben für ein Mehrfamilienhaus mit 14 Wohneinheiten in Solingen Wald des Büros Accon aus Köln, September 2021.**

Thema: Untersuchung des auf das Plangebiet sowie das konkret geplante Bauvorhaben einwirkenden Verkehrs- und Gewerbelärms.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Verkehrs- und Gewerbelärm).
 - 4. Stellungnahme Stadtdienst 67-31 „Untere Umweltschutzbehörde – Betrieblicher Umweltschutz“, Oktober 2021.**

Thema: Untersuchung der auf das Plangebiet einwirkenden Geruchsmissionen der bestehenden Autowerkstatt/ Lackierkabine.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Geruchsmissionen).
 - 5. Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf, Juni 2021**

Thema: Planbedingte Auswirkungen auf die Belange des Verkehrs, des Luftverkehrs, der ländlichen Entwicklung und Bodenordnung, der Denkmalangelegenheiten, des Landschafts- und Naturschutzes, der Abfallwirtschaft, des Immissionssschutzes und des Gewässerschutzes

Behandelte Umweltbelange: Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Landschafts- und Naturschutz, Immissionschutz, Gewässerschutz.
 - 6. Stellungnahme des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes, Juni 2021**

Thema: Gewässerschutz, Niederschlagswasser

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Wasser
 - 7. Stellungnahme der Handwerkskammer Düsseldorf, Juni 2021**

Themen: Informationen zu auf das Plangebiet einwirkenden gewerblichen Immissionen durch bestehende Gewerbebetriebe (Einzelhandel und Autowerkstatt/ Lackierkabine) sowie Befürchtungen zu Nutzungseinschränkungen dieser Betriebe durch die Planung (heranrückende Wohnnutzung/Baugebietsänderung von einem Mischgebiet in ein Allgemeines Wohngebiet).

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (gewerbliche Immissionen)
 - 8. Vermerk zu einem Telefonat mit der Handwerkskammer Düsseldorf, Juni 2021**

Thema: Auf das Plangebiet einwirkende Geruchsmissionen durch die bestehende Autowerkstatt mit integrierter Lackierkabine sowie deren mögliche Nutzungseinschränkungen durch die Planung (heranrückende Wohnnutzung/Baugebietsänderung von einem Mischgebiet in ein Allgemeines Wohngebiet).

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Geruchsmissionen)
 - 9. Stellungnahme Stadtdienst 67-5 „Untere Naturschutzbehörde“, Juni 2021**

Themen: Landschaftspflegerische Belange, Grünkonzept (Anpflanzflächen), Artenschutzrecht, Klima- und Wasserhaushalt (Gründächer)

Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - 10. Stellungnahme LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Juni 2021**

Thema: Belange der Denkmalpflege, insb. wegen des in der Umgebung des Plangebiets vorhandenen Baudenkmals und daraus resultierende Anforderungen an das Bauleitplanverfahren.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter.
 - 11. Stellungnahme LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, Juni 2021**

Thema: Belange der Kultur und landschaftlichen Kulturpflege.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter.
 - 12. Stellungnahme Stadtdienst 61-4 „Untere Denkmalschutzbehörde“, Juni 2021**

Thema: Belange der Denkmalpflege, insb. wegen des in der Umgebung des Plangebiets vorhandenen Baudenkmals und daraus resultierende Anforderungen an das Bauleitplanverfahren.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter.
 - 13. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.**

Themen: Planbedingte Zunahme des Verkehrsaufkommens und des Verkehrslärms, benachbartes Denkmal Locher Straße 17, Gebäudehöhen, Besonnung und Verschattung, Berücksichtigung der Umweltbelange, Heranrückende Wohnnutzung an bestehende Gewerbebetriebe

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Lärm), Kulturgüter und sonstige Sachgüter.
- Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist bei der Stadt Solingen, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1,

42651 Solingen, insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per Email an die o.g. Kontaktpersonen abgegeben bzw. übersendet werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist.

Es wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A einschließlich der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/ 04 **als sog. Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB** durchgeführt wird und dabei von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Solingen, 29.10.2021

Hoferichter
Stadtdirektor

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 25.10.2021 Verfahren: V21/90-4/289 - Erneuerung Videosystem Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Erneuerung Videosystem
Konstruktion, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Probetrieb als vollautomatisches, robustes System inkl. der Einbindung in die Gesamtanlage als „schlüsselfertige“ Anlage zur Erneuerung des Videosystems im MHKW.
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
- Montagebeginn 12 Wochen nach Auftragserteilung
- Beginn Inbetriebnahme 4 Wochen nach Montagebeginn
- Ende IBN / Beginn Probetrieb 3 Tage nach Beginn IBN*)
- Ende erfolgreich bestandener Probetrieb /Vorl. Betriebsübernah. 2 Wochen nach Beginn Probetrieb
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94667c18-a57c-4447-a85c-58a87a299f8e>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 19.11.2021 10:00:00
Bindefrist: 17.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

Zahlungsplan
Folgender Zahlungsplan wird vereinbart:
1. Rate von 10 % der Vertragssumme bei Auftragsannahme gegen Bürgschaft in Höhe der Zahlungsrate
2. Rate von 60 % der Vertragssumme bei Montageende
3. Rate von 20 % der Vertragssumme bei förmlicher Abnahme der Gesamtanlage
4. Rate von 10 % der Vertragssumme nach Vorlage und Anerkennung der Schlussrechnung sowie der Schlussdokumentation gegen Übergabe der Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes.
Die unbefristeten Anzahlungsbürgschaften in der ersten Zahlungsrate werden dem AN zum Zeitpunkt der vierten Zahlungsrate zurückgegeben. Konzernbürgschaften werden nicht akzeptiert. Die Gewährleistungsbürgschaft wird nach Entlassung aus der Gewährleistungsfrist zurückgegeben.
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Zahlungsplan
Folgender Zahlungsplan wird vereinbart:

1. Rate von 10 % der Vertragssumme bei Auftragsannahme gegen Bürgschaft in Höhe der Zahlungsrate
2. Rate von 60 % der Vertragssumme bei Montageende
3. Rate von 20 % der Vertragssumme bei förmlicher Abnahme der Gesamtanlage
4. Rate von 10 % der Vertragssumme nach Vorlage und Anerkennung der Schlussrechnung sowie der Schlussdokumentation gegen Übergabe der Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes.

Die unbefristeten Anzahlungsbankbürgschaften in der ersten Zahlungsrate werden dem AN zum Zeitpunkt der vierten Zahlungsrate zurückgegeben. Konzernbürgschaften werden nicht akzeptiert. Die Gewährleistungsbürgschaft wird nach Entlassung aus der Gewährleistungsfrist zurückgegeben.

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Dem Angebot sind 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen in Kraftwerken - vorzugsweise Müllverbrennungsanlagen – nicht älter als fünf Jahre beizufügen, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen in den Anlagen. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 26.10.2021 Verfahren: V21/90-4/316 - Kohlestaubabsaugung Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Kohlestaubabsaugung
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Installation eines Absaugsystems von Kohlenstaub an den Generatoren (Kollektor-/Schleifringseite) der Dampfturbinen 1 und 2.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/97e63874-bab3-4022-927d-931d0519ef81>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.11.2021 10:00:00
Bindefrist: 10.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/60/336 - SSB Palas - Natursteinkonservierung

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas - Natursteinkonservierung
Die ausgeschriebenen Leistungen beziehen sich auf die 250 m²-Natursteinkonservierungsarbeiten der West-, Nord- und Ostfassade des Palas. Es sind folgende Leistungen umzusetzen:
- Reinigung
 - Freilegung auf historische Fugmörtel
 - Sicherung durch Mikronadeln
 - Sicherung durch Mikoranböschungen
 - partielle Ergänzung von stark rückgewitterte Fugmörteln
 - konservierende Verfestigung von Schalenbildungen an Grauwacke
 - strukturelle Festigung von Fugmörteln
 - Dokumentation nach Anforderungen der Denkmalpflege.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 20.01.2022 Bis:
Die Leistung ist fertigzustellen bis 09/2024.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a609dd8e-4e39-458b-be3f-296d54328fcb>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
 29.11.2021 10:00:00
 28.01.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Folgende Nachweise und Angaben sind einzureichen:
- mindestens die 3 folgenden Referenzen, nachzuweisen durch Eigenerklärung (bitte machen Sie hierbei mindestens Angaben zum Objekt, zur erbrachter Leistung, Bauherr, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon):
 Referenz A: Bauleistung mit Natursteinkonservierung mit mind. 10 m² KSE-Verfestigung mittels Kompressenverfahren, Gebäude erbaut vor 1900, Fertigstellung 2011 und jünger.
 Referenz B: Bauleistung mit Natursteinkonservierung mit mind. 20 m² KSE-Verfestigung von Fugmörteln, Gebäude erbaut vor 1600, Fertigstellung 2011 und jünger.
 Referenz C: Bauleistung mit Natursteinkonservierung mit mind. 10 m² manuelles Freilegen auf historischen Fugmörtel, Gebäude erbaut vor 1800, Fertigstellung 2011 und jünger.
 - Jahresumsatz i. H. v. mindestens 100.000 €, jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch Eigenerklärung
 - aktuelle Beschäftigung von mind. 4 Diplom-Restauratoren Fachgebiet Stein und 1 Steinmetzmeister, die Qualifikation ist jeweils nachzuweisen durch Zeugniskopien.
 - Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.:+49 2211473055
 Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V21/23-2/320 - Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume, Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume, Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau
Technische Ausstattung und Möblierung von 8 Stck Naturwissenschaftlichen Räumen und Vorbereitungsräumen.
2 Stck Physikräume, 2 Stk Biologieräume, 2 Stck Chemieräume, 2 Stck Multifunktionsräume
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 21.11.2022 Bis: 17.02.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/92d74771aeb2-4cc4-9cb9-bac3a98676f7>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.12.2021 10:00:00
28.01.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch

- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889-

26.10.2021

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 28.10.2021
Verfahren: V21/90-42/342 - Lieferung Streckencontroller
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung Streckencontroller
Lieferung von Streckencontrollern Schutzart IP54, Schutzklasse 2 als Einmallieferung.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fc7aea89-9242-4c74-9d2c-656e9ef24f8f>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.11.2021 10:00:00
Bindefrist: 17.12.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältni s: 50 % / 50 %
Aufschlüsselung der Leistungskriterien:
Güte/Verarbeitung: 10 %
Technische Kriterien: 40 %: (Aufwand für Wechsel von Betriebsmitteln 10 %, Montage 20 %, Berührungssicherheit in verschiedenen Einbausituationen 5 %, Beschriftung / Schaltbild 5 %)